

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1911

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1911 | LOG_0036

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Jahrbuch der Königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin für das Jahr 1910. Bd. XXXI, Teil I, Heft 1 u. 2. Berlin 1910. 201 S., 15 Tf. — 180 S., 19 Tf. 8°. (Behörde.)

Das Weib im Leben der Völker. Herausgeg. v. Albert Friedenthal. 44 Lieferungen. Berlin, Verlagsanstalt für Literatur u. Kunst. (Verlag.)

Karten.

Sprigade, Paul und Max Moisel: Großer Deutscher Kolonialatlas. Lief. 7. Berlin, D. Reimer, 1910. 3 Krt. (Verlag.)

Deutsche Admiralitätskarten. Nr. 169. Stockholmer Schären. 1:200 000. — Nr. 421. Riouw-, Tjombol-, Soegi- u. Doerianstrafse. 1:120 000. Berlin 1910. (Reichs-Marine-Amt.)

Geologische Karte von Preussen u. benachbarten Bundesstaaten. Lief. 144, 155 u. 171 nebst Erläuterungen. Berlin 1909 u. 1910. 14 Bl. u. 14 Hefte. (Kgl. Geol. Landesanstalt.)

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 4. Februar 1911.

Vorsitzender: Herr Penck.

Die Gesellschaft betrauert das Hinscheiden eines ihrer ältesten Mitglieder (seit 1860), des Herrn Geh. Justizrat Robert Lessing.

Bericht des Generalsekretärs über die Entwicklung und Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1910.

„Veränderungen im Mitgliederstande. Neu aufgenommen wurden 173 ordentliche Mitglieder, und zwar 108 ansässige und 65 auswärtige. Infolge von Tod, Verzug oder Austritt schieden dagegen 124 ordentliche und 4 Ehren-Mitglieder aus, so daß die Gesellschaft zurzeit aus 1331 ordentlichen, 58 korrespondierenden und 48 Ehren-Mitgliedern, im ganzen aus 1437 Mitgliedern besteht gegen 1392 im Vorjahre (s. Zusammenstellung im Anhang zu Heft 1, S. 45).

„Im verflossenen Jahr fanden 8 allgemeine ordentliche Sitzungen und 6 Fachsitzungen statt, außerdem zwei außerordentliche Sitzungen zur Begrüßung von Sir

Ernest Shackleton und Commander Robert E. Peary. In diesen Sitzungen standen 18 Vorträge auf der Tagesordnung.

„Die Büchersammlung hat sich, abgesehen von den periodischen Schriften, um 470 Werke in 650 Bänden, die Kartensammlung um 62 Kartenwerke mit 418 Blatt vermehrt.

„Von den eingesandten Werken wurden 80 in den „Literarischen Besprechungen“ der Zeitschrift besprochen, während 52 bei den in der Zeitschrift veröffentlichten „Eingängen für die Bibliothek“ kurz angezeigt wurden. Auch fand eine größere Zahl der eingegangenen Schriften durch Mitteilung aus ihnen eine entsprechende Würdigung in den „Vorgänge auf geographischem Gebiet“ der Zeitschrift.

„Wissenschaftliche Unternehmungen.

1. Der XV. Band der im Auftrage der Gesellschaft von Herrn Otto Baschin bearbeiteten „Bibliotheca Geographica“ gelangte zur Ausgabe.

2. Aus den Mitteln der Karl Ritter-Stiftung wurden Unterstützungen bewilligt an:

den Leiter der Deutschen Schule Herrn Richard Preufser in Kaidar Pascha, Konstantinopel, zu topographischen Arbeiten in der Umgegend von Konstantinopel;

Herrn Prof. Dr. K. Kretschmer-Berlin für ein zweimonatiges Studium in französischen und belgischen Bibliotheken;

Herren Dr. A. de Quervain-Zürich und Dr. A. Stolberg-Straßburg für die Veröffentlichung ihrer Messungen auf dem grönländischen Inlandeis, insbesondere für die Herstellung einer Inlandeiskarte.

3. Das Kuratorium der Ferdinand von Richthofen-Stiftung bewilligte Unterstützungen an:

Herrn Dr. Walter Behrmann-Berlin für morphologische Studien im Harz;

Herrn Dr. Erwin Scheu-Straßburg für eine Reise zum Studium der Rias an der Küste von Korsika;

Herrn Dr. Bruno Dietrich-Berlin für morphologische Studien in der Rhön.

„Verleihung von Medaillen.

Gelegentlich der vorhererwähnten beiden außerordentlichen Sitzungen wurde die Goldene Nachtigal-Medaille an Sir Ernest Shackleton und Comm. Robert E. Peary verliehen.

„Schenkungen.

Herr Ober-Regierungsrat C. Freiherr von Richthofen auf Kohlhöhe hat aus dem Nachlaß des verstorbenen Freiherrn Ferdinand

von Richthofen und dessen ebenfalls verstorbenen Ehefrau Irmgard Freifrau von Richthofen, dem Wunsche der letzteren entsprechend, das Ölgemälde des Verstorbenen, sowie eine große Zahl von Möbeln und Kunstgegenständen aus dem Arbeitszimmer des Verstorbenen der Gesellschaft als Schenkung zu dem Zweck überwiesen, daß solche zur Errichtung eines Richthofen-Zimmers im Hause der Gesellschaft dienen. Die genannten Gegenstände haben im bisherigen Vorstandszimmer Aufstellung gefunden, das zum Andenken an den langjährigen hochverdienten Vorsitzenden der Gesellschaft den Namen „Richthofen-Zimmer“ erhalten hat.“

Der Vorsitzende berichtet kurz über den Fortgang der Vorbereitungsarbeiten der Deutschen Antarktischen Expedition unter Hinweis auf die soeben veröffentlichte Denkschrift über dieselbe sowie den von dem Expeditions-Komitee erlassenen Aufruf (s. auch S. 128) und ladet zur Zeichnung von Beiträgen ein.

Auch gedenkt er unter Vorlage des I. Bandes der „Beiträge zur Naturdenkmalpflege“ der soeben im alten Botanischen Museum eröffneten Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen unter Leitung unseres Mitgliedes Herrn Conwentz als staatlichen Kommissar.

Hierauf folgt der Vortrag des Herrn Dr. Björn Helland-Hansen, Direktor der Ozeanologischen Station in Bergen (als Gast): „Neue Forschungen im Nördlichen Atlantischen Ozean“. (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft wurden aufgenommen:

als ansässige ordentliche Mitglieder

Herr Ludwig Bowman.

„ Ludwig Carrière.

Fräulein Ewald, stud. phil.

Herr Dr. Franz Quandt, Kandidat des höheren Lehramts.

„ M. Rollmann, Exzellenz, Kaiserlicher Vize-Admiral.

als auswärtige ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Arthur Dannenberg, Professor für Geologie und Paläontologie an der Kgl. Technischen Hochschule, Aachen.

„ Dr. Otto Schlaginhaufen, Assistent am Kgl. Zoologischen und Anthropologisch-Ethnographischen Museum, Dresden.